

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anleihen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 163.

Mittwoch den 21. Juli 1886.

(2906-1) Kundmachung. Nr. 2444. Vom k. k. Bezirksgerichte in Seisenberg wird bekannt gemacht, dass die Erhebungen der Besitzverhältnisse in der Catastral-Gemeinde Deutschdorf behufs Anlegung des neuen Grundbuches am 2. August 1886 um 8 Uhr vormittags am Gerichtssitze beginnen...

(2918-1) Kundmachung. Nr. 5489. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches in der Steuergemeinde Göttenitz am 28. Juli 1886 und die darauf folgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr vormittags, in dieser Amtskanzlei vorgenommen werden.

(2919-1) Kundmachung. Nr. 5430. Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Neul verfassten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen hiergerichts werden eingeleitet werden.

wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Stein, am 19. Juli 1886. (2847 b-2) Kundmachung Nr. 5649. Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird zur Kenntnis gebracht, dass im Kronlande Krain die in der Kundmachung vom heutigen Tage Z. 5649 angeführten, durch das Amtsblatt der 'Laibacher Zeitung' vom 19. Juli, Nr. 161, bereits bekannt gegebenen Weg-, Brücken- und Wasserbauten am 16. August 1886 im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden. Laibach am 5. Juli 1886. R. k. Finanzdirection.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Salicyl-Mundwasser and Salicyl-Zahnpulver. Text: 'Unübertrefflich für Zähne in I. Salicyl-Mundwasser... II. Salicyl-Zahnpulver... Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach.'

(2706-3) Erinnerung. Nr. 4532. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Erben und Rechtsnachfolger der mit Tod abgegangenen Felix Ciganič von Brod, Lena und Anton Papes, dann Martin Briški von Bas, Thomas Bellan von Ruschel sowie die unbekannt Thomas Bellan von Gollenz und Georg Grosdajnič von Karlstadt erinnert: Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 25ten Mai 1886, Z. 3879, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche der Herrschaft Kopfel sub tom. I, fol. 84, vorkommenden Realität des Martin Papes von Bas Nr. 13 dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Joh. Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19ten Juni 1886.

Advertisement for Die Filiale der Union-Bank in Triest. Text: 'beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsel-Geschäften a) verzinst Gelder im Conto-Corrente und vergütet für Banknoten 3 1/4 Procent gegen 5tägige Kündigung... 3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel. Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet. Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Rimesse per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung Anweisungen auf diese beiden Plätze ertlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domiciliieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen. b) übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen 1/2 Procent Provision; c) räumt ihren Committenten die Facilitation ein, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis incassiert. (2172) 12-8

(2896-1) Oklie. Nr. 4765. Na tožbo Petra Zupana iz Homa proti umrli Urši Kelgar iz Skovca (Draga), oziroma njenim neznanim naslednikom, de praes. 5. julija 1886, št. 4765, zaradi uknjizbe izbrisa zastavne pravice za 52 gold. 50 kr. pri zemljišči vložna št. 211 davčne občine St. Rupert se je dan v skrajano razpravo določil na 6. avgusta 1886 ob 8 uri. dopolodne pri tem sodišči in toženim postavil skrbnikom ad actum gospod Janez Pleškovic iz Mokronoga, s katerim se bude ta pravdna stvar obravnavala, ako toženi ne pridejo ali drugzega pooblaščenca semkaj ne naznanijo. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 6. julija 1886.

(2425-3) Oglas. Nr. 4575. Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Jankota Juriča iz Doljane št. 15 proti Pere Juriču od tam, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja in prepisa lastninske pravice razprava v malenkostnem postopku na dan 11. avgusta 1886 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženih na njih nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil. Toženi naj se omenjeni dan samitu oglašijo ali pooblaščenca objavijo ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vročijo. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. junija 1886.

(2907-1) Dritte exec. Feilbietung. Nr. 726. Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird in der Executionssache des Johann Klinc von Hof gegen Johann Klinc von Schöpfendorf zu der dritten auf den 10. August 1886 angeordneten Feilbietung der Besitz- und Genussrechte auf die Realität Top. Nr. 19/2 ad Herrschaft Seisenberg geschritten werden. R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 6. Juli 1886.

(2867-2) Zweite exec. Feilbietung. Nr. 2957. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2189 bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Jakob Jakrajset von Ponikve gegen Johann Geh von Werboz am 3. August 1886 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten Juli 1886.

(2861-2) Bekanntmachung. Nr. 4301. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 14. Juni 1886, Z. 3881, bekannt gemacht: Es sei der Tabulargläubigerin Meta Kobas, resp. deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, der k. k. Notar Herr Lucas Svetec in Littai zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungs-Beschreib vom 14. Juni 1886, Z. 3881, zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 6. Juli 1886.

(2899—1) Nr. 5081.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde bei Erfolglosigkeit des ersten Termines zu der in der Executionssache der krainischen Escompte-Gesellschaft in Liquidation (durch Dr. v. Schrey) gegen Johann Böhm in Laibach mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 1. Juni 1886, Z. 4055, auf den

16. August 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung des in der krainischen Landtafel sub Band II, fol. 421 vorkommenden Gutes Gritsch mit dem vorigen Anhang geschritten werden.

Laibach am 13. Juli 1886.

(2870—1) Nr. 5103.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ersuchen der krainischen Sparcasse in Laibach, einverständlich mit Georg Birk von Untertuffstein Nr. 1, das Amortisations-Verfahren hinsichtlich des auf Namen des Georg Birk, Besitzer in Untertuffstein Nr. 1, lautenden, angeblich entwendeten Sparcassebüchels der krainischen Sparcasse Nr. 61877 im dermaligen Capitalswerte pr. 700 fl. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf dieses Büchel einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben so gewiss

binnen sechs Monaten vom Tage der Einschaltung gegenwärtigen Edictes an bei diesem k. k. Landesgerichte anzumelden und nachzuweisen, als sonst das obige Büchel amortisiert für erloschen und rechtswirksam erklärt würde.

Laibach am 13. Juli 1886.

(2536—3) Nr. 4437.

Edict

zur Todeserklärung des Johann Jesenko.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird über Ansuchen des Anton Jesenko aus Dolenja Vas Nr. 33 nach § 7 des Gesetzes vom 16. Februar 1883, R. G. Bl. Nr. 20, die Todeserklärung des Johann Jesenko zum Zwecke der Verlassabhandlung eingeleitet.

Johann Jesenko, am 8. Mai 1813 in Dolenja Vas, Gerichtsbezirk Laß, geboren, lediger Maurer von Profession, wurde vor dem Jahre 1848 zum Fuhrwehencorps affen-tiert, rückte im Jahre 1848 zu seinem Truppenkörper ein und ist seitdem verschollen.

Es werden deshalb diejenigen, welchen Nachrichten über den Verschollenen bekannt sind, aufgefordert, solche dem Gerichte oder dem unter einem für denselben zum Curator bestellten Dr. Anton Pfefferer in Laibach anzuzeigen.

Zugleich wird bekannt gegeben, daß die Entscheidung über das Gesuch um Todeserklärung nach Ablauf dieser Edictalfrist, welche

am 10. Juli 1887

endet, erfolgen werde.

Laibach am 19. Juni 1886.

(2692—3) Nr. 4332.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe Barthelma Cerne, Hausbesitzer in Laibach, wider Anna Dimmig geborne Ambrosch und deren unbekannte Rechtsnachfolger die Klage pto. Verjährtanerkennung und Gestattung der Löschung der auf der Realität Grundbucheinlage Nr. 153 der Catastralgemeinde Petersvorstadt zu Gunsten der Anna Dimmig geb. Ambrosch, im Grunde des Ehevertrages ddo. 10. Februar 1820 und der Verzichtsquittung am 12. Oktober 1820 intabuliert haftenden Zubringen-Forderung pr. 355 fl. 20 fr. C. M. sowie des Erb- und Fruchtgenusses eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten und ihrer allfälligen Rechtsnachfolger diesem Gerichte nicht bekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage um die

binnen 90 Tagen

zu erstattende Einrede zugefertigt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst einschreiten oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der a. G. D. verhandelt werden würde, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen hätten.

Laibach am 19. Juni 1886.

(2707—3) Nr. 4555.

Erinnerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekannt wo abwesenden Matthäus Sterl und Jakob Kregar und rücksichtlich ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Bojé, Greislerin in Laibach (durch den Advocaten Dr. Franz Papež), die Klage de praes. 20. Juni 1886, Z. 4555, auf Anerkennung der Erbsizung der in der Grundbucheinlage Nr. 768 ad Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt vorkommenden Realität eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Kosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Hievon erfolgt diese Kundmachung zu dem Ende, damit die Beklagten allenfalls zur rechten Zeit

selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigenfalls sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

Laibach am 26. Juni 1886.

(2886—3) Nr. 5204.

Concurs-Eröffnung

des Andreas Dolliner, Mehlhändler und Hausbesitzer in Laibach.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Andreas Dolliner, Mehlhändler und Hausbesitzer in Laibach, der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Landesgerichtsrath Karl Pleško mit dem Amtsitze in Laibach und zum einstweiligen Masseverwalter Dr. Franz Papež, Advocat in Laibach, bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

26. Juli 1886,

früh 9 Uhr, im Amtsitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

1. September 1886

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

20. September 1886,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 16. Juli 1886.

(2888—2) Nr. 2906.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Dmahen von Altemarkt Nr. 7 gegen Anton Lesjak von Sittich bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagfahrt zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Mai 1886, Z. 2160, auf den

29. Juli 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der in der Catastralgemeinde Sittich sub Einlage Nr. 150 vorkommenden Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Sittich am 2. Juli 1886.

(2882—2) St. 3288.

Razglas.

Neznano kje bivajočima tabularnima upnicama Josipa Margona z Nanosa hišna št. 22 lastnega zemljišča tom. XI, pag 287 pod Vipavsko grajsčino, se naznanja, da se je na prošnjo Antona Plešnerja iz Črnega Vrha eksekutivna prodaja tega zemljišča odredila na dan

17. julija,

17. avgusta in

17. septembra 1886,

vsakokrat ob 9. uri dopoludne, pri tukajšnjem sodišči in da se jima je v njuno varnost in na njune troške postavil kuratorjem Ant. Vidrih iz Vipave in da se mu je ob enem dotični eksekutivni odlok dostavil.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 13. julija 1886.

(2712—3) St. 3714.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Josipu Fajdigi iz Sela, zdaj nepoznanega bivališča:

Vložil je proti njemu pri tem sodišči Janez Balant iz Zaboršta št. 13 tožbo de praes. 5. junija 1886, št. 3714, za spoznanje priposestovanja zemljišča vložne št. 206 in 207 davkarske občine Poljane, na katero tožbo določil se je v razpravo narok

na 27. julija 1886

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji.

Ker ni znano, kje toženec biva, postavil se je v njegovo zastopanje na njegovo nevarnost in troške Matevž Drakler iz Kopačije kuratorjem.

Naznanja se to toženemu v ta namen, da pride o pravem času sam ali si pak dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. junija 1886.

(2860—3) St. 3881.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo gosp. Janeza Wakonika iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Janez Zupančičevega, sodno na 3300 gl. cenjenega zemljišča vložna št. 33 (novi) davkarske občine Sent Lambertske v Sent Lambertu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 3. avgusta,

drugi na 3. septembra in

tretji na 5. oktobra 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. junija 1886.

(2756—2) Nr. 3751.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der über Ansuchen des Josef Logar aus Grahovo mit Bescheid vom 11. März 1886, Z. 2353, auf den 1. d. M. angeordnet gewesen, ob nicht erfolgter Verlautbarung in Grahovo jedoch nicht vorgenommenen Relicitation der von Maria Logar aus Grahovo laut Protokoll des de praes. 19. August 1875, Z. 6554, um 1801 fl. erstaudenen Realität Rectf. Nr. 713 ad Haasberg die neuerliche Tagssatzung mit dem vorigen Anhang auf den

19. August 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Mai 1886.

(2837—2) Nr. 3816.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Moschek von Laibach (durch Dr. Sajovic) wird die executive Versteigerung der der Maria Plabtar von Oberlaibach gehörigen Realität Einlage Nr. 116 ad Catastralgemeinde Neu-Oberlaibach, im Schätzwerte per 2080 fl., mit drei Terminen auf den

6. August, 7. September und 8. Oktober 1886, 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. Juni 1886.

(2694—2) Nr. 4903.

Erinnerung

an Agnes Tomazin, respective deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird der Agnes Tomazin, resp. deren unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Tomazin von Celine die Klage pcto. Erfüllung der Realität Einlage Zahl 205 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

13. August 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 17ten Juni 1886.

(2719—2) Nr. 964.

Erinnerung

an Georg Meglic von St. Anna, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird dem Georg Meglic von St. Anna, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Kavcic von St. Anna die Klage de praes. 15. Mai 1886, Z. 964, pcto. Anerkennung der Erfüllung der Parc.

Nr. 343, Realität = Einlage = Nr. 41 der Catastralgemeinde St. Anna, eingebracht, und wurde die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

3. August 1886 angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Schelesnikar von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. Mai 1886.

(2647—2) Nr. 2699.

Erinnerung

an die verstorbenen Johann Kosak von Metnaj, Mathias Kozlevcar von Poljane und Agnes Slapnicar verehel. Valentin und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird den verstorbenen Johann Kosak von Metnaj, Mathias Kozlevcar von Poljane und Agnes Slapnicar verehel. Valentin und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Kosten von Metnaj Nr. 25 die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung von nachstehenden, auf der Realität Einlage Nr. 12 der Catastralgemeinde Metnaj sichergestellten Rechten und Forderungen eingebracht, als: 1.) des für Johann Kosak von Metnaj infolge Ehevertrages vom 5. Jänner 1816 sichergestellten Lebensunterhaltes, als der Wohnung und Erbschaft pr. 12 fl.; 2.) des für Mathias Kozlevcar von Poljane haftenden Schuldrestes pr. 4 fl. 35 kr. aus dem Vergleiche vom 31. Juli 1830, Z. 1417; 3.) des für Agnes Slapnicar verehel. Valentin infolge bezirksgerichtlicher Bewilligung vom 10. Februar 1847, Z. 190, laut Uebergabs- und Heiratsvertrages vom 19. Jänner 1847 haftenden Heiratsgutes pr. 80 fl., und es wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagssatzung auf den

6. August 1886 mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Muli von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 16ten Juni 1886.

(2746—2) Nr. 4105.

Bekanntmachung.

In der Rechtsache des Anton Zerman von Seedorf gegen Gregor Straj von Metule, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, pcto. Anerkennung der Zahlung einer Forderung pr. 49 fl. 13 kr. ist für die Beklagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt und ihm die Klage de praes. 29sten März 1886, Z. 2930, über welche die Tagssatzung auf den

2. August 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten Juni 1886.

(2729—2) Nr. 1773.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rahann geborne Kalister in Wien (durch Dr. Gallia in Wien) die executive Versteigerung der dem Martin Badnov von Slavina Nr. 52 gehörigen Realität Urb.-Nr. 292 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. August, die zweite auf den 10. September und die dritte auf den

15. October 1886, edesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9ten März 1886.

(2724—2) Nr. 3066.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Kontelj von Kal (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Josef Kontelj von Kal Nr. 48 gehörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 77, fol. 347 ad Rannach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. August, die zweite auf den 3. September und die dritte auf den

8. October 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11ten Mai 1886.

(2722—2) Nr. 2733.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppantjitsch in Laibach) die exec.

Versteigerung der dem Andreas Bouh von Oberfoshana Consc.-Nr. 58 gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 15 ad Kirchengilt Foshana bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. August, die zweite auf den 3. September und die dritte auf den

8. October 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. April 1886.

(2725—2) Nr. 2012.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorstehung zu Kal (durch Dr. Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Josef Kontelj von Kal Nr. 48 gehörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 77 ad Rannach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. August, die zweite auf den 3. September und die dritte auf den

8. October 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. März 1886.

(2726—2) Nr. 2553.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Marianna Morelj von Rewerke (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Anton Morelj von Rewerke gehörigen, gerichtlich auf 1870 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 8, Auszugs-Nr. 1551 ad Prem, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. August, die zweite auf den 3. September und die dritte auf den

8. October 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Danksagung.

Frau Josefine Hotschevar, Grossgrundbesitzerin in Gurkfeld, hat dem gefertigten Kirchen-Concurrenz Ausschuss ihre vom Kirchenbaue in Lichtenwald noch ausstehende Forderung per 706 fl. gütigst nachgelassen, und drückt derselbe der hochherzigen Frau seinen tiefstgefühlten Dank für diese namhafte Spende hiemit öffentlich aus. (2912)

Für den

Kirchen-Concurrenz Ausschuss Lichtenwald:

Der Obmann: **Dereani.**

Schweizerhaus

bei Tivoli.

Heute Mittwoch

aussergewöhnliches

Familien-Concert

der (2917)

Alpensänger-Gesellschaft

Lückl.

Anfang 5 Uhr.

Entrée frei, Enthebungskarten 30 kr.

Prof. Dr. G. Jägers

Normalwäsche

Herren- u. Damenwäsche
(eigenes Fabrikat). (2828) 12-4

Cravatten, Taschentücher, Socken etc.

Leibbinden

(ärztlich empfohlen) billigst bei

C. J. HAMANN

Laibach, Rathhausplatz.

Stelle-Gesuch.

Gewesener Handelsmann, 35 Jahre alt, sucht Stelle als Reisender in jeder beliebigen Branche oder als Magazineur oder Geschäftsleiter in einer Fabrik oder einem anderen Geschäfte. (2845) 3-3

Anträge übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Commis

für eine Gemischtwaren-Handlung am Lande wird aufgenommen.

Offerte unter Chiffre **N. 5. 24** an die Administration dieser Zeitung. (2883) 3-2

Im **Bade Gallenegg** (Oberkrain bei der Station Sagor) sind noch einzelne

Zimmer und ganze Wohnungen

billigst zu vergeben. (2855) 3-3

Restauration gut und billig. — Anfragen: **Badeverwaltung Post Islak** (Station Sagor).

Wohnungswechsel.

Dr. Fr. Zupanc

wohnt (2820) 6-3

Schellenburggasse Nr. 3

I. Stock (links)

im Kosler'schen Hause.

Ordinationsstunden (jeden Tag):
vormittags 9-10 Uhr
nachmittags 2-3 „

Allen Gartenbesitzern und Blumenliebhabern empfehlen wir nachstehende, als vorzüglich anerkannte Bücher auf das wärmste:

Der praktische Gartenfreund

oder gründliche Anleitung zur Erziehung sämtlicher Blumen, Gemüse und Fruchtsträucher; Obstbaumzucht, Weinbau; Cultur der Topfpflanzen in Gewächshäusern, Mistbeeten und Wohnzimmern; Vermehrung durch Stecklinge, Senker, Ableger etc. etc.; ferner vollständige Anleitung zur Gemüse- und Blumensamenzucht. Ein nützliches Buch für Gartenbesitzer, bearbeitet von August Fahldieck. Dritte verbesserte Auflage. Octavformat. 340 Seiten stark. Preis 1 fl. 86 kr.

Die Blumenzucht im Zimmer

mit einem Blütenkalender von August Fahldieck. Enthaltend die Erziehung von 270 Blumen und Zierpflanzen und die Durchwinterung derselben. Mit Abbildungen. 4. Auflage. Klein-Octav. 132 Seiten stark. Preis 62 kr. (2915) 3-1

Nach auswärts erfolgt bei vorheriger Einsendung des Betrages umgehend Franco-Zusendung. — Vorräthig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

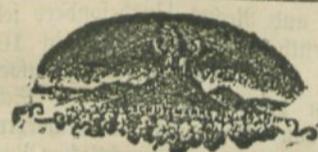
Advocat

Dr. Maximilian Wurzbach

Edler von Tannenberg

beehrt sich anzuzeigen, dass er seine Kanzlei in Laibach am

Rain Nr. 10 eröffnet hat. (2795) 3-3



Ofner Adlerberger

Eigenbau.

Jos. Dietzl, Budapest.

Vollkommener Ersatz für feinen Bordeaux und vorzügliches Stärkungsmittel für Kranke und Reconvalescenten.

Nach Analysen medicinischer Autoritäten vollkommen reiner Naturwein von eminenten Nerven- und Muskelthätigkeit fördernder Wirkung. Dieser wirklich curgemässe und unstreitig edelste Rothwein Ungarns ist in Originalfüllung erhältlich

in Laibach bei Herren Gustav Treo und J. Buzzolini

Spezerei- und Delicatessenhandlungen,

ferner in Klagenfurt bei Herren Emil Spitra, vormals Gustav Scola, Wein- und Delicatessenhandlung, Franz Lerch, Hotel «Kaiser von Oesterreich»; in Villach bei Herrn Vincenz Hohenberger, Hotelier, Marie Egarter, Hotel zur Post, Max Brandt, Bahnhofrestaurateur; Friesach bei Herrn Lorenz Priemig, Hotelier; Wolfsberg bei Mich. Pfundners Wwe., Hoteliere; Wieting bei Herrn Math. König; Lölling bei Herrn Urban Binder; Cilli bei Herrn Alois Walland, Spezerei und Delicatessenhandlung; Marburg bei Herrn Math. Rieder, Bahnhofrestaurateur; Graz bei Herren Michael Sajovitz, I., Murgasse Nr. 5, David Sigmund & Comp., H. Tinauer, Rechbauerstrasse, Wein- und Delicatessenhandlungen, Alois Daniel, Bahnhofrestaurateur, Johann Heinrich, Restauration Stanzerhof; Steinbrück bei Herrn Anton Witteschnick, Bahnhofrestaurateur; Rohitsch-Sauerbrunn bei Herrn Josef Heinrich, Restaurateur, sowie in den meisten feinen Wein- und Delicatessenhandlungen, Hotels und Restaurants aller Badeorte der österr.-ung. Monarchie.

Nur echt, wenn die Flasche genau laut Clichés und sowohl die Etikette als auch die Kapsel und der Kork die obige, gerichtlich registrierte Schutzmarke nebst Firma trägt. (2251) 6-4

Behördlich anerkannte, allerbeste (2909) 4-1

Desinfections-Artikel

sind in der Spezerei- und Materialwaren-Handlung bei

M. TURK, Rathhausplatz 20

am Lager. — Versendung aufs Land gegen Nachnahme.

(2665-3) Nr. 3223.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Maria Lencel, Johann Lencel und Michael Petric von Zauchen wird Herr Lorenz Rufs von St. Veit als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Realoffertungs-Bescheid vom 8. Juni 1886, Z. 2893, zugestimmt. R. f. Bezirksgericht Egg, am 27. Juni 1886.

(2458-2) Nr. 3775.

Bekanntmachung.

Das hohe k. k. Landesgericht in Laibach hat mittelst Verordnung vom 29. Mai 1886, Z. 4028, über Josef Samatorčan, Jurist aus St. Jobst Nr. 5, ob Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden.

Dies wird vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte mit dem Beifügen bekanntgegeben, dass dem Genannten Anton Samatorčan, Besitzer in St. Jobst, zum Curator bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Juni 1886.

(2735-3) Nr. 4029.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Ursula Bobek, Katharina, Stefan Bobek und Anton Zadu von Kal, den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Gregor Suselj, Ferni Bobek und Michael Bobek von Kal hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Georg Kontelj von Kal gegen Jakob Bobek von Kal pcto. 41 fl. 40 kr. ergangene Feilbietungs-Bescheid vom 14. April 1886, Z. 1661, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Juni 1886.

Fahrordnung

der k. k.

Direction für Staatseisenbahn-Betrieb in Wien

vom 1. Juni 1886 ab.

Von Laibach bis Villach.

Personenzüge

Nr.:	Nr. 1714 früh	Nr. 1716 vorm.	Nr. 1718 abds.
Laibach S.-B.	6-40	11-40	6-25
Laibach St.-B.	6-44	11-45	6-29
Bizmarje	6-53	11-55	6-38
Zwischenwässern	7-04	12-07	6-49
Lad	7-17	12-21	7-02
Krainburg	7-31	12-38	7-16
Podnart-Kropp.	7-48	12-56	7-33
		nachm.	
Radmannsdorf.	8-05	1-14	7-50
Lees-Weibes	8-12	1-24	7-58
Zauerburg	8-29	1-46	8-15
Wsling	8-39	1-57	8-23
Lengenfeld	8-56	2-18	8-40
Kronau	9-21	2-48	9-04
Rattschach			
Weissenfels	9-37	3-03	9-18
Larvis	9-55	3-20	9-33
Villach S.-B.	11-30	4-50	10-26

Von Villach bis Laibach.

Personenzüge

Nr.:	Nr. 1711 früh	Nr. 1713 nachm.	Nr. 1717 nachts
Villach S.-B.	6-40	4-42	10-50
Larvis	7-28	6-20	12-32
Rattschach-Weissenfels	7-44	6-36	12-55
		abds.	
Kronau	7-57	6-49	1-13
Lengenfeld	8-22	7-14	1-46
Wsling	8-41	7-34	2-17
		früh	
Zauerburg	8-47	7-40	2-24
Lees-Weibes	9-06	8-04	2-51
Radmannsdorf.	9-12	8-11	2-58
Podnart-Kropp.	9-29	8-35	3-23
Krainburg	9-45	8-55	3-45
Lad	9-59	9-13	4-05
Zwischenwässern	10-12	9-28	4-21
Bizmarje	10-23	9-41	4-34
Laibach St.-B.	10-31	9-50	4-44
Laibach S.-B.	10-35	9-55	4-50